

## Dritter Ethiknachmittag am Klinikum rechts der Isar

# Was am Ende zählt...

Medizinethische und kulturelle  
Dimensionen des Sterbens

Freitag, 23. Januar 2015, 14:00-18:15 Uhr  
Hörsaal B, Klinikum rechts der Isar



### Konzept und Organisation

Mariacarla Gadebusch Bondio  
Gerrit Hohendorf  
Francesco Spöring  
Klinisches Ethikkomitee am  
Klinikum rechts der Isar

**Fortbildungspunkte bei der  
BLÄK sind beantragt.**

Institut für Geschichte  
und Ethik der Medizin  
Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München  
Ismaninger Straße 22  
81675 München

adina.von-malm@tum.de  
Tel.: 089 4140 - 4041

**Anmeldung erbeten  
bis zum 21. Januar 2015.**

# PROGRAMM

**14:00 – 14:30 Uhr**

## **Begrüßung**

*R. Gradinger,*

*Ärztlicher Direktor, MRI*

*U. Protzer,*

*Prodekanin der Med. Fakultät, TUM*

*Moderation: H.-G. Machens,*

*Plastische Chirurgie und Handchirurgie,*

*MRI / KEK Vizevorsitzender*

## **Zur Einführung:**

### **Vorstellungen eines guten Todes**

*M. Gadebusch Bondio,*

*Geschichte und Ethik der Medizin, TUM*

*KEK Vorsitzende*

**14:30 – 15:15 Uhr**

## **Ars moriendi - von der Kunst des Sterbens als lebendige Tradition**

*D. v. Engelhardt,*

*Geschichte und Ethik der Medizin,*

*Karlsruhe/Lübeck*

**15:15 – 16:00 Uhr**

## **Die aktuelle Sterbehilfedebatte in Deutschland. Positionen und Probleme**

*G. Hohendorf,*

*Geschichte und Ethik der Medizin, TUM*

**16:00 – 16:15 Uhr**

## **Pause**

**16:15 – 17:00 Uhr**

## **Selbstbestimmt Sterben. Für eine patientenzentrierte Medizinethik am Lebensende**

*G. D. Borasio,*

*Palliativmedizin, Lausanne*

**17:00 – 17:45 Uhr**

## **Fallvorstellung**

*J. Schneider, Anästhesiologie, MRI*

*J. Anneser, Palliativmedizin, MRI*

**17:45 – 18:15 Uhr**

## **Am Ende das Wort...**

### **Max Dorner liest aus Ernst Jünger Letzte Worte**



Maximilian Dorner (geb. 1973) studierte als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Bayerischen Theaterakademie Dramaturgie. Seit 2000 ist er als Autor, Regisseur und Literaturlektor tätig. Mittlerweile hat er sechs Bücher veröffentlicht. Für seinen Debütroman wurde er mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. In drei Büchern hat er sich mit Behinderungen auseinandergesetzt. *Trost, Einsamkeit und Scham* sind weitere Leitmotive seiner Veröffentlichungen.